



Weitere aktuelle Informationen zum Beginn des Schuljahres 2020/21



14.08.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nun sind wir in das neue Schuljahr gestartet – ein Start, wie ihn noch niemand von uns vorher erlebt hat: Mund-Nasen-Schutz tragen, Abstand halten, Pausenhofaufteilung ... sind Herausforderungen, die wir bewältigen müssen.

Alles in allem lässt sich sagen: der Start ist durchaus gelungen, wenn es auch noch das ein oder andere Rädchen gibt, an dem zu drehen sein wird.

Dazu zählen die drei Punkte, die wir im Folgenden ansprechen sollen:

Nutzung der Mensa

Nach verschiedenen Planungsgesprächen in und nach den Ferien mit dem Mensa-Betreiber, der Nachbarschule und der SV sind folgende Regelungen zur Mensa vorgesehen:

- Mensabetrieb: ab Montag, 17.08.2020
- Öffnungszeiten: 8.00 – 14.00 Uhr
- Mittagessen: 12.15 – 13.00 Uhr
- Aufenthaltsregeln:
 - ♦ Der Aufenthalt in der Mensa ist bei Wahrung des Abstandes den Schülerinnen und Schülern der SII gestattet.
 - ♦ Ausnahme: Während der Zeit des Mittagessens (12.15 – 13.00 Uhr) können auch Schülerinnen und Schüler der SI die Mensa besuchen.
 - ♦ In der Zeit des Mittagessens ist die Mensa aber ausschließlich (!!!) nur für die Schülerinnen und Schüler nutzbar, die dort ein in der Mensa erhaltenes Mittagessen verzehren.
- Kiosk-Betrieb: Ein Kioskbetrieb ist zunächst einmal nicht vorgesehen. Wir hoffen allerdings, in Zusammenarbeit mit der SV im Laufe der nächsten Woche ein Konzept zu entwickeln, das den Kioskbetrieb ersetzen kann, so dass auch Schülerinnen und Schüler am Vormittag Snacks und ähnliches kaufen können. Bis dahin aber müssen die Eltern darauf achten, ihre Kinder mit ausreichender Verpflegung sowie ausreichend Getränken auszustatten.

Hintergrund dieser in manchen Teilen sicherlich nicht ganz befriedigenden Lösungen sind die einzuhaltenden Hygiene- und Infektionsschutzbedingungen, die beispielsweise die Vermischung verschiedener Klassen und/oder Jahrgangsstufen soweit wie möglich verhindern sollen.

Zusammen mit der SV und dem Betreiber arbeiten wir mit Hochdruck an einer Weiterentwicklung und Ausweitung. Bis dahin hoffen wir auf Euer und Ihr Verständnis für die Zeit des „Mensa-Notbetriebs“.

„Maskenpflicht“, „Maskenpausen“, Aufenthalt in den Pausen ...

Alle, die in den letzten Tagen am Gymnasium Petrinum die wieder gültige Form des Präsenzunterrichts erlebt haben, haben wohl eine gemeinsame Erfahrung machen können: Freude über Präsenzunterricht, aber eine kaum zu überschätzende Belastung durch einige Vorgaben, besonders durch die Maskenpflicht.

Wie zu erwarten benötigte der ein oder andere unter uns noch eine gewisse Eingewöhnungszeit oder auch eine kleine Erinnerung an die Maskenpflicht; dennoch war bei den allermeisten eine Einsicht zu spüren, sich zumindest im Unterricht der Notwendigkeit beugen zu müssen.



Weitere aktuelle Informationen zum Beginn des Schuljahres 2020/21



Leider gilt das nicht für alle und zu jedem Zeitpunkt!

Deshalb möchten wir mit diesem Schreiben noch einmal und nachdrücklich auf die Grundregeln hinweisen:

- Maskenpflicht gilt grundsätzlich und jederzeit in der Schule UND(!) auf dem Schulgelände nach dem Motto **„Fuß auf's Schulgelände – Maske auf's Gesicht! Fuß vom Schulgelände – Maske kann vom Gesicht!“**
- Ausnahmen nur zum Essen/Trinken und/oder nach Erlaubnis durch den Lehrer!
- Ohne Maske (ob beim Essen oder sonst irgendwo) gilt ausnahmslos die Abstandsregel von 1,50 m!!!
- Jede Lehrkraft unterbricht ihre Unterrichtseinheit für eine angemessene „Maskenpause“ auf dem Schulhof zu einem Zeitpunkt seiner Wahl.

Wir wissen und haben großes Verständnis dafür, dass diese Situation hohe Anforderungen stellt an alle Beteiligten.

Wir möchten aber Euch und Sie alle an die Konsequenzen erinnern, wenn es zu Infektionsfällen, wie bereits an verschiedenen Schulen eingetreten, kommt: es droht eine erneute Schulschließung! Natürlich können Infektionen auch außerhalb der Schule und Schulzeit geschehen; aber wir sind fest entschlossen, im Interesse aller Schülerinnen und Schüler mit Nachdruck darauf hinzuwirken, dass der Faktor „Nachlässigkeit im Umgang mit der Maskenpflicht“ am Petrinum nicht zu einer erneuten Schulschließung führt.

Daher möchten wir an dieser Stelle deutlich darauf hinweisen, dass der Anweisung des Schulministeriums, Fehlverhalten in Bezug auf die Maskenpflicht bzw. die Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen streng zu ahnden, konsequent Folge geleistet werden wird!

Natürlich sind wir nicht in der Lage, für jeden einzelnen Schüler rund um die Uhr eine Aufsicht abzustellen; deshalb müssen und werden wir insbesondere im Bereich der Sekundarstufe II von allen Schülerinnen und Schülern die Verantwortung und Bereitschaft erwarten, das umzusetzen, was die wirklich große Mehrheit der Schülerinnen und Schüler bereits umsetzt: Beachten der Vorgaben auch in unbeaufsichtigten Momenten und an unbeaufsichtigten Orten!

Die Lehrerinnen und Lehrer sind angewiesen, insbesondere solche Fälle von Fehlverhalten in „unbeobachteten“ Momenten zu melden. Sie werden dann mit zeitnahen Maßnahmen – bis hin zum sofortigen Ausschluss vom Unterrichtstag – konsequent geahndet werden.

Ich bitte auch die Eltern, vielleicht einmal im Gespräch mit ihren Kindern auf eine Einsicht und Bereitschaft zur Mitwirkung hinzuwirken, dass ein Fehlverhalten einzelner „Unbelehrbarer“ nicht zum Anlass wird, 650 Schülerinnen und Schüler des Petrinums wieder nach Hause schicken zu müssen!

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass für die Zeit bis zum 31.08.2020 in den großen Pausen die Regelung gilt, dass alle Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude verlassen müssen. Von dieser Regelung darf nur nach einem entsprechenden Hinweis der Schulleitung – etwa im Falle extremer Witterung (Ein leichter Regen ist keine extreme Witterung!) – abgesehen werden. Wir bitten dies bei der Kleiderauswahl zu berücksichtigen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen – bleibt und bleiben Sie gesund!

Johannes Droste
(Schulleiter)

Svenja Möhlmeier
(stv. Schulleiterin)